



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Schifffahrt kommt am südlichen Oberrhein aufgrund Hochwassers zum Erliegen WSA Mannheim führt Messungen des Wasserspiegels und der Wassermenge im Rhein durch vom 23.01.2018

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Mannheim
C 8, 3
68159 Mannheim
www.wsa-mannheim.wsv.de

Marc Hannig
Leiter für den Bereich Schifffahrt
Telefon 0621 1505-330
wsa-mannheim@wsv.bund.de

Gestern Abend um 20:00 Uhr wurde die kritische Marke von 7,50 m am Pegel Maxau überschritten, so dass die Schifffahrt für die Strecke von Iffezheim bis Germersheim gesperrt ist. Es ist zu erwarten, dass gegen Abend auch am Pegel Speyer der höchste Schifffahrtswasserstand (HSW) überschritten wird, so dass der gesperrte Bereich bis Mannheim-Rhein ausgedehnt wird.

Die Experten für die Wasserstandsvorhersage erwarten den Scheitel in Maxau heute Nacht bei ca. 8,60 m und in Speyer bei ca. 8,10 m am morgigen Tag. Die mittleren Wasserstände an den Pegeln sind 5,00 m bzw. 3,70 m.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mannheim führt aufgrund der besonderen Hochwassersituation Messfahrten auf dem Rhein durch. Die genaue Höhe des Wasserspiegels wird in Längsfahrten erfasst. Ein weiteres Messboot fährt quer zur Fließrichtung und misst die Wassermenge im Flussbett. Die Erhebung dieser Naturdaten sind wichtige Eingangsgrößen für die Wasserstandsvorhersagen. Es wird erwartet, dass bei dieser Hochwasserwelle im Rhein die ca. 3,5-fache Wassermenge wie im langjährigen Mittel fließt.

